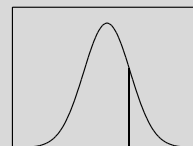


Stadtentwicklung

Statistik

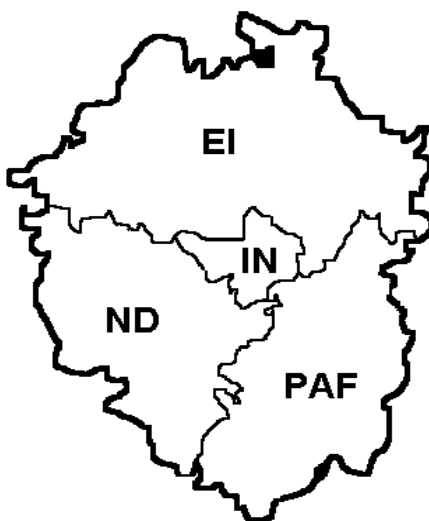
Stadtforschung



Stadt Ingolstadt

Informationen aus der Statistik

Bezug von Elterngeld für Kinder mit Geburtsjahr 2013



In einer Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes wird der Bezug von Elterngeld für Kinder, die im Jahr 2013 geboren wurden, auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte ausgewertet. Das zum 1. Januar 2007 eingeführte Elterngeld löste das bis dahin geltende Erziehungsgeld ab. Elterngeld steht allen Müttern und Vätern zu, die mit ihrem Kind in einem Haushalt leben. Die Höhe des Elterngeldes beträgt mindestens 300 Euro und höchstens 1.800 Euro (mindestens 65% des bisherigen monatlichen Nettogehaltes). Gewährt wird das Elterngeld für 12 Monate. Durch die Inanspruchnahme von sogenannten „Partnermonaten“ kann der Bezug auf 14 Monate verlängert werden, wenn in dieser Zeit Erwerbseinkommen wegfällt. Alleinerziehende können grundsätzlich bis zu 14 Monate Elterngeld beziehen.

Am **Wohnort Ingolstadt** kamen im Jahr 2013 1.325 Kinder zur Welt. 1.301 Mütter dieser Kinder erhielten Elterngeld. 921 Mütter (gut 70%) waren vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig. Das Elterngeld der Mütter betrug durchschnittlich 796 € im Monat. Von den Ingolstädter Vätern bezog gut jeder Dritte (35,9%) Elterngeld. Sie erhielten durchschnittlich einen monatlichen Betrag von 1.423 €. Von den 476 Vätern, die Elterngeld bezogen, beanspruchten 426 (gut 90%) diese Leistung nur für zwei Monate. 455 Väter mit Elterngeldbezug (gut 96%) waren vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig und erhielten dann sogar im Mittel 1.463 € Elterngeld. Als Mittelwert (Mütter und Väter) ergibt sich für Ingolstadt ein Wert von 963 € Elterngeld/Monat. Dieser Betrag ist etwas höher als der bayerische Durchschnittswert (911 €).

Im Landkreis Eichstätt war der Anteil der Väter mit Elterngeldbezug besonders hoch (45,7%). Dadurch erhöhte sich das Elterngeld auf durchschnittlich 964 €. Am höchsten waren die monatlichen Beträge in der Stadt München (1046 €) und im Landkreis München (1067 €).

Ein hoher Anteil von Vätern in Elternzeit erhöht generell das durchschnittlich ausgezahlte Elterngeld. Der Anteil der Väter, die im Jahr 2013 Elterngeld bezogen, lag in Bayern bei 40%, in ganz Deutschland bei 32%. Aber nur jeder sechste bayerische Vater in Elternzeit bezog das Elterngeld länger als zwei Monate.

Allgemein gilt: Auch viele Väter mit relativ hohem Erwerbseinkommen beziehen für kurze Zeit Elterngeld. Ganz überwiegend nutzen sie dabei den Anspruch auf zwei zusätzliche „Partnermonate“.

Bezug von Elterngeld für Kinder mit Geburtsjahr 2013 im Städtevergleich

Stadt/Kreis	im Jahr 2013 geborene Kinder	mittlere monatliche Höhe des Elterngeldes insgesamt	mittlere monatliche Höhe des Elterngeldes der Mütter	mittlere monatliche Höhe des Elterngeldes der Väter	Anteil der Väter, die Elterngeld bezogen
	Anzahl	€	€	€	in %
Stadt Ingolstadt	1 325	963	796	1 423	35,9
Kreis Eichstätt	1 242	964	760	1 397	45,7
Kreis Neuburg-SOB	856	889	713	1 301	41,0
Kreis Pfaffenhofen	1 084	957	778	1 377	41,9
Stadt München	16 124	1 046	920	1 341	40,4
Stadt Nürnberg	4 786	847	722	1 214	32,9
Stadt Augsburg	2 525	837	696	1 243	33,9
Stadt Regensburg	1 373	958	814	1 288	42,6
Stadt Erlangen	1 072	1 021	842	1 392	47,0
Stadt Fürth	1 200	874	746	1 259	32,5
Stadt Würzburg	1 088	905	815	1 111	41,7
Bayern insges.	109 562	911	771	1 252	39,9